

RS Vwgh 2023/1/23 Ra 2020/04/0075

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.01.2023

Index

23/01 Insolvenzordnung

50/01 Gewerbeordnung

Norm

GewO 1994 §39

GewO 1994 §41 Abs4

GewO 1994 §41 Abs5

GewO 1994 §9 Abs1

GewRNov 2002

IO §83 Abs1

1. GewO 1994 § 39 heute
 2. GewO 1994 § 39 gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018
 3. GewO 1994 § 39 gültig von 14.09.2012 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2012
 4. GewO 1994 § 39 gültig von 27.02.2008 bis 13.09.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2008
 5. GewO 1994 § 39 gültig von 01.08.2002 bis 26.02.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
 6. GewO 1994 § 39 gültig von 11.08.2000 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2000
 7. GewO 1994 § 39 gültig von 01.01.1998 bis 10.08.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
 8. GewO 1994 § 39 gültig von 01.07.1997 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
 9. GewO 1994 § 39 gültig von 01.07.1996 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/1997
 10. GewO 1994 § 39 gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1996
-
1. GewO 1994 § 41 heute
 2. GewO 1994 § 41 gültig ab 01.08.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2010
 3. GewO 1994 § 41 gültig von 01.01.2010 bis 31.07.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
 4. GewO 1994 § 41 gültig von 01.08.2002 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
 5. GewO 1994 § 41 gültig von 19.03.1994 bis 31.07.2002
-
1. GewO 1994 § 41 heute
 2. GewO 1994 § 41 gültig ab 01.08.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2010
 3. GewO 1994 § 41 gültig von 01.01.2010 bis 31.07.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
 4. GewO 1994 § 41 gültig von 01.08.2002 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
 5. GewO 1994 § 41 gültig von 19.03.1994 bis 31.07.2002
-
1. GewO 1994 § 9 heute
 2. GewO 1994 § 9 gültig ab 01.01.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2006
 3. GewO 1994 § 9 gültig von 02.12.2006 bis 31.12.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2006

4. GewO 1994 § 9 gültig von 01.08.2002 bis 01.12.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
 5. GewO 1994 § 9 gültig von 01.07.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
 6. GewO 1994 § 9 gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1997
-
1. IO § 83 heute
 2. IO § 83 gültig ab 27.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2021
 3. IO § 83 gültig von 01.07.2010 bis 26.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2010
 4. IO § 83 gültig von 01.07.2002 bis 30.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2002
 5. IO § 83 gültig von 01.01.1983 bis 30.06.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 370/1982

Rechtssatz

Seit dem Inkrafttreten der Novelle BGBl. I Nr. 111/2002 tritt der Insolvenzverwalter ex lege mit dem Einlangen der Anzeige des Fortbetriebs in die Funktion des gewerberechlichen Geschäftsführers ein, sofern mit der Ausübung des Gewerbes ohne Geschäftsführer keine Gefahren für das Leben oder die Gesundheit verbunden sind. Damit wird dem Erfordernis des § 9 Abs. 1 GewO 1994 entsprochen, wonach eine juristische Person, wie etwa die Insolvenzmasse, dessen Organ bzw. gesetzlicher Vertreter der Insolvenzverwalter im aufrechten Insolvenzverfahren im Umfang seiner Befugnisse nach § 83 Abs. 1 IO ist (vgl. VwGH 7.4.2016, Ra 2015/08/0217, mwN; OGH 20.2.2003, 6 Ob 145/02w; 29.3.2001, 6 Ob 25/01x, jeweils mwN), einen gewerberechlichen Geschäftsführer nach § 39 GewO 1994 haben muss. Das Fortbetriebsrecht der Insolvenzmasse kann insofern sofort nach Anzeige ausgeübt werden. Die Ausübung des Fortbetriebsrechts der Insolvenzmasse bedarf im Fall des § 41 Abs. 5 erster Satz GewO 1994 (im Gegensatz zu § 41 Abs. 4 GewO 1994 betreffend die Ausübung des Fortbetriebsrechts einer natürlichen Person, die das Vorliegen der für die Ausübung des betreffenden Gewerbes vorgeschriebenen persönlichen Voraussetzungen nicht nachweist oder der die etwa erforderliche Nachsicht nach § 26 GewO 1994 nicht erteilt wurde) weder einer Bestellung eines gewerberechlichen Geschäftsführers nach § 39 GewO 1994 noch einer Nachsicht der Behörde von der Erbringung des für die Ausübung des betreffenden Gewerbes allenfalls vorgeschriebenen Befähigungsnachweises. Seit dem Inkrafttreten der Novelle Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 111 aus 2002, tritt der Insolvenzverwalter ex lege mit dem Einlangen der Anzeige des Fortbetriebs in die Funktion des gewerberechlichen Geschäftsführers ein, sofern mit der Ausübung des Gewerbes ohne Geschäftsführer keine Gefahren für das Leben oder die Gesundheit verbunden sind. Damit wird dem Erfordernis des Paragraph 9, Absatz eins, GewO 1994 entsprochen, wonach eine juristische Person, wie etwa die Insolvenzmasse, dessen Organ bzw. gesetzlicher Vertreter der Insolvenzverwalter im aufrechten Insolvenzverfahren im Umfang seiner Befugnisse nach Paragraph 83, Absatz eins, IO ist (vergleiche VwGH 7.4.2016, Ra 2015/08/0217, mwN; OGH 20.2.2003, 6 Ob 145/02w; 29.3.2001, 6 Ob 25/01x, jeweils mwN), einen gewerberechlichen Geschäftsführer nach Paragraph 39, GewO 1994 haben muss. Das Fortbetriebsrecht der Insolvenzmasse kann insofern sofort nach Anzeige ausgeübt werden. Die Ausübung des Fortbetriebsrechts der Insolvenzmasse bedarf im Fall des Paragraph 41, Absatz 5, erster Satz GewO 1994 (im Gegensatz zu Paragraph 41, Absatz 4, GewO 1994 betreffend die Ausübung des Fortbetriebsrechts einer natürlichen Person, die das Vorliegen der für die Ausübung des betreffenden Gewerbes vorgeschriebenen persönlichen Voraussetzungen nicht nachweist oder der die etwa erforderliche Nachsicht nach Paragraph 26, GewO 1994 nicht erteilt wurde) weder einer Bestellung eines gewerberechlichen Geschäftsführers nach Paragraph 39, GewO 1994 noch einer Nachsicht der Behörde von der Erbringung des für die Ausübung des betreffenden Gewerbes allenfalls vorgeschriebenen Befähigungsnachweises.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:RA2020040075.L01

Im RIS seit

24.02.2023

Zuletzt aktualisiert am

14.03.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at